



## Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte 2022



## Bestimmungen

---

### Entwurf vom 15. Juni 2022 (Vernehmlassung)

Vom Stadtrat erlassen am .....

Öffentliche Auflage vom ..... bis .....

Der Stadtpräsident      Die Stadtschreiberin

Markus Birk      Sabrina Gohl

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt mit Entscheid Nr. .... am: .....

Vom Stadtrat in Kraft gesetzt auf .....

Wer durch den Schutzplan und die zugehörigen Bestimmungen berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 8259 Kaltenbach, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Bearbeitung:

**Winzeler + Bühl** | Rheinweg 21 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 624 32 32 | [info@regional-entwicklung.ch](mailto:info@regional-entwicklung.ch)

## A. Allgemeines

Zweck und Umfang	<p><b>Art. 1</b></p> <p>1 Der Schutzplan bezweckt die Erhaltung und die fachgerechte Pflege der Natur- und Kulturobjekte der Gemeinde Diessenhofen. Sie stützen sich auf § 10 Abs.1 TG NHG.</p> <p>2 Der Schutzplan umfasst die Schutz- und Pflegebestimmungen samt Anhang sowie den Situationsplan 1:5000.</p>
Geltungsbereich	<p><b>Art. 2</b></p> <p>1 Die Bestimmungen des Schutzplanes gelten für folgende im Situationsplan bezeichneten Objekte:</p> <p><u>Naturobjekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Magerwiesen, Wiesenborde</li> <li>- Hecken, Feldgehölze</li> <li>- Bäche, Weiher, Feuchtgebiete</li> <li>- Grubenbiotopie</li> </ul> <p><u>Kulturobjekte und Wehrbauten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelgebäude und Wehrbauten mit ihrer Umgebung.</li> </ul> <p>2 Soweit durch den Schutzplan nichts anderes bestimmt wird, gelten die Vorschriften des Baureglements der Gemeinde. Die Erlasse des Kantons und des Bundes bleiben vorbehalten.</p>
Erhaltungsgebot	<p><b>Art. 3</b></p> <p>Eigentümer geschützter Objekte sowie andere daran dinglich Berechtigte haben diese zu erhalten und zu pflegen (vgl. § 4 NHG)<sup>1)</sup>.</p>
Beiträge, Abgeltungen	<p><b>Art. 4</b></p> <p>Für Pflegebeiträge und Abgeltungen kommunal geschützter Objekte ist das Beitragsreglement zum NHG<sup>2)</sup> massgebend.</p>
Eingriffe in Objekte	<p><b>Art. 5</b></p> <p>1 Eingriffe in Objekte, die nach §§ 10, 12 oder 16 NHG geschützt sind, bedürfen einer Bewilligung. Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen sind davon ausgenommen (vgl. § 7 NHG).</p> <p>2 Das Bewilligungsgesuch ist dem Stadtrat einzureichen. Das Bewilligungsverfahren richtet sich sinngemäss nach den entsprechenden Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes (vgl. § 7 NHG).</p> <p>3 Die Bewilligung ist zu erteilen, sofern die angestrebten Eingriffe den Zielen und Bestimmungen für den Schutz des betreffenden Objekts nicht zuwiderlaufen und keine anderen Bestimmungen des eidgenössischen kantonalen oder kommunalen Rechtes verletzen. Eingriffe sind schonend auszuführen (vgl. § 8 Abs. 1 und 2 NHG).</p> <p>4 Lässt sich eine Beeinträchtigung geschützter Lebensräume nicht vermeiden, hat der Verursacher für angemessenen Ersatz zu sorgen (vgl. § 8 Abs. 3 NHG und Art. 4 dieser Bestimmungen).</p>

<sup>1)</sup> Kantonales Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat vom 8. April 1992

<sup>2)</sup> Beitragsreglement für den Erhalt, die Förderung und die Pflege der Natur und der Heimat

## B. Naturobjekte

### Art. 6

Schutz

Die im Situationsplan eingetragenen Naturobjekte sind ökologisch sowie für das Siedlungs- und Landschaftsbild von besonderer Bedeutung. Die Objekte sind deshalb geschützt. Sie sind in ihrer Fläche und Qualität (Artenvielfalt, Struktureichtum) zu erhalten und zu fördern.

### Art. 7

Ersatzprinzip

1 Mit der Erteilung der Bewilligung nach § 7 NHG legt die Bewilligungsbehörde auch Art und Ausmass eines allfälligen Ersatzes im Sinne von § 8 Abs. 3 NHG fest (vgl. § 35 RRV NHG, Abs. 1<sup>3)</sup>).

2 In Ausnahmefällen, namentlich wenn eine Neuanlage gleichartiger Lebensräume nicht sinnvoll oder möglich ist, kann der Ersatz in Form einer Geldleistung erfolgen. Diese ist aufgrund einer ökologischen Gesamtwürdigung festzulegen und hat zumindest den Kosten für die Wiederherstellung oder für angemessene Ersatzmassnahmen zu entsprechen.

3 Die kommunalen Einnahmen gehen in den Fonds für Natur- und Heimatschutzbelange (vgl. Art. 4 Beitragsreglement zum NHG).

### Art. 8

Pflegevorschriften

Vorbehältlich anderer vertraglicher Regelungen mit der Gemeinde oder mit der kantonalen Fachstelle Natur und Landschaft gelten folgende Pflegevorschriften:

#### a) Magerwiese, Wiesenbord

- Jährlich muss mindestens eine und maximal drei Nutzungen erfolgen (Schnitt oder Beweidung).
- Der früheste Schnitttermin bei Wiesen ist am 15. Juni.
- Bei jedem Schnitt müssen 10% der Fläche als ungemähte Rückzugsstreifen von 1 bis 6 m Breite stehen gelassen werden. Diese Rückzugsstreifen müssen an wechselnden Standorten und nicht entlang von Hecken, Gehölz- und Waldrändern angelegt werden.
- Das Schnittgut muss abgeführt werden.
- Die zweite Nutzung erfolgt frühestens 8 Wochen nach der ersten Nutzung.
- Mulchen sowie der Einsatz von Mähaufbereitern und Steinbrechmaschinen sind verboten.
- Es ist keine Düngung erlaubt, ausser durch Weidetiere.
- Die Zufütterung von Weidetieren auf der Weide ist nicht erlaubt.
- Nach der Beweidung müssen noch 10 - 20% Weidereste vorhanden sein.
- Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nicht erlaubt, ausser für Einzelstockbehandlungen von Problempflanzen, sofern diese mechanisch nicht mit angemessenem Aufwand bekämpfbar sind. Einzelstockbehandlungen dürfen nur mit Pflanzenschutzmitteln gemäss Dokument "Herbizideinsatz in Biodiversitätsförderflächen" (Agridea und BLW) gegen die dort aufgeführten Problempflanzen durchgeführt werden.
- Problempflanzen und invasive Neophyten müssen bekämpft werden.
- Aufforstung oder andere Veränderungen, welche die Zusammensetzung der Magerwiesen und Wiesenborde beeinträchtigen, sind nicht gestattet.

<sup>3)</sup> Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat; RRV NHG; RB 450.11

- Bei Wiesen ist eine Nutzung des letzten Aufwuchses als schonende Herbstweide bei günstigen Bodenverhältnissen ab 1. September bis spätestens 30. November erlaubt.
- Bei Weiden ist bei Bedarf ein Säuberungsschnitt auf Teilflächen im Herbst erlaubt.

b) Hecke, Feldgehölz

- Die fachgerechte Pflege beinhaltet, dass jährlich maximal 1/3 der Fläche der Hecke selektiv gepflegt wird oder maximal 1/3 der Fläche der Hecke auf den Stock gesetzt wird (gleicher Abschnitt alle 6 bis 15 Jahre). Dabei dürfen die auf den Stock gesetzten Abschnitte je maximal 50 m lang sein.
- Die Heckenpflege ist von November bis März durchzuführen.
- Soweit es die örtlichen Verhältnisse zulassen, ist beidseits der Hecken ein Krautsaum von mindestens 3 m anzulegen und extensiv zu bewirtschaften.
- Der Krautsaum wird maximal 2-mal pro Jahr genutzt, die erste Nutzung ist frühestens am 15. Juni (Talzone und Hügelzone).
- Mulchen ist verboten.
- Das Schnittgut muss abgeführt werden.
- Die Düngung von Hecke und Krautsaum ist verboten.
- Die bestockte Heckenfläche darf nicht beweidet werden.
- Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (Pestizide / Herbizide) ist verboten, ausser für Einzelstockbehandlungen von Problempflanzen im Krautsaum, sofern diese mechanisch nicht mit angemessenem Aufwand bekämpfbar sind. Einzelstockbehandlungen dürfen nur mit Pflanzenschutzmitteln gemäss Dokument «Herbizideinsatz in Biodiversitätsförderflächen» (Agridea und BLW) gegen die dort aufgeführten Problempflanzen durchgeführt werden.
- Problempflanzen und Neophyten müssen bekämpft werden.
- Es sind keine Bauten und Ablagerungen innerhalb des Krautsaumes zugelassen.
- Bei grossflächigem natürlichem Absterben sind die Hecken durch Pflanzungen mit einheimischen Gehölzarten am gleichen oder an einem gleichwertigen Standort zu ersetzen. Die Ersatzhecke soll eine hohe Vielfalt (min. 20% Dornenanteil, viele verschiedene Strauch- und Baumarten) und eine Bestockungsbreite von min. 2m aufweisen.

c) Einzelbaum

- Die Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen und Alleen sind fachgerecht zu pflegen.
- Natürliche Abgänge von Bäumen sind durch standortgerechte Jungpflanzen, soweit möglich am selben Standort, zu ersetzen.
- Im Umkreis von 3 m dürfen keine Pflanzenschutzmittel und/oder Dünger ausgebracht werden.

d) Bach, Weiher, Feuchtgebiet

- Gewässer und die Ufervegetation dürfen nicht überdeckt werden.
- Der rechtsgültig ausgeschiedene Gewässerraum ist gemäss Art. 41c GSchV extensiv zu bewirtschaften und darf nicht umgebrochen werden.
- Die Verwendung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln ist verboten.
- Problempflanzen und Neophyten müssen bekämpft werden.

e) Grubenbiotop

- Düngung, Beweidung und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sind untersagt.
- Die künstliche Bewässerung und Entwässerung (Drainage) sind untersagt.
- Grubenbiotope dürfen nicht rekultiviert werden (vorbehältlich anderer rechtsgültiger Entscheide und Bewilligungen).

- Tümpel und Kleingewässer für Amphibien und Libellen sind aktiv zu fördern, fachgerecht zu pflegen und bei Bedarf periodisch instand zustellen.
- Besonnte, hohe Kies-/Sandsteinwände sind zu fördern und periodisch vor dem Zu- wachsen zu bewahren.
- Neophyten sind mechanisch zu bekämpfen und fachgerecht zu entsorgen. Chemische Neophytenbekämpfung ist mit Ausnahme von Einzelstockbehandlungen untersagt.

## C Kulturobjekte

### Art. 9

Schutzumfang

1 Die im Schutzplan bezeichneten Bauten samt Ausstattung und Umgebung sind vorerst nur generell unter Schutz gestellt. Der genaue Schutzumfang wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen, im Rahmen des Bewilligungsverfahrens für einen Eingriff in das geschützte Objekt oder wenn der Grundeigentümer dies verlangt, festgelegt (vgl. dazu Art. 3 dieser Bestimmungen).

2 Bei den Wehrbauten ist nur die Baute selbst durch den Schutzplan unter Schutz gestellt. Die Umgebungsflächen sind durch die Ausscheidung von Zonen archäologischer Funde im Zonenplan gesichert.

## D Schlussbestimmungen

### Art. 10 Art.

Sanktionen

Allfällige Sanktionen bei Missachtung kommunaler Schutzbestimmungen von Natur- und Kulturobjekten richten sich nach den §§ 25 und 26 NHG.

### Art. 11 Art.

Ausserkraftsetzung

Mit der Inkraftsetzung dieses Schutzplans werden der Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte, Ortsteil Willisdorf vom 25. Februar 2003 und das Schutzinventar Diessenhofen vom 13. Dezember 1985 ausser Kraft gesetzt.

### Art. 12 Art.

Inkrafttreten

Der Schutzplan und die vorliegenden Bestimmungen treten nach der Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt auf einen, durch den Stadtrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.

### Anhänge:

Anhang 1: Liste der geschützten Naturobjekte

Anhang 2: Liste der geschützten Kulturobjekte

Anhang 3: Liste der geschützten Wehrbauten

## Anhang 1. Liste der geschützten Naturobjekte

### Ortsteil Diessenhofen

Objekttyp	Nr. *)	Flurname
Magerwiese, Wiesenbord (teilweise mit Sträuchern oder Bäumen)	2	Seelinie
	17	Umfahrung Diessenhofen
	124	Eichbüel
	125	Südlich Kloster
Hecke, Feldgehölz	109	Rhiiäcker
	110	Rhiiwis
	111	Bleiche
	112	Birkenhof
	113	Scheibenstand
	115	Freudebärg
	120	Lättenstrasse
Einzelbaum	123	Basadingerstrasse
	116	Linden Grieshalde
	121	Esche Friedhofsmauer
	122	Linden Lindenplatz
Bach, Weiher, Feuchtgebiet	126	Chlosterlinde
	104	Feuchtgebiet Fischlisriet
	105	Feuchtgebiet Schupferriet
	106	Lättenweiher
	107	Weiher und Feldgehölz Dionysli **)

\*) Die Nummern entsprechen denjenigen des Naturinventars 2019

\*\*) Vorbehältlich der Entlassung als Naturschutzzone im Zonenplan

### Ortsteil Willisdorf

Objekttyp	Nr. *)	Flurname
Magerwiese, Wiesenbord (teilweise mit Sträuchern oder Bäumen)	2	Seelinie SBB
	10	Hüügler
	17	Umfahrung Diessenhofen
	24	Steinliacker
	25	Steinliacker
	30	Haldenacker
	34	Hirschensprung
	127	Hüerbüel
Hecke, Feldgehölz	1	Allee Kundelfingerhof
	5	Freudebärg
	6	Rheinuferwald westl. St. Katharinental
	8	Tootemaa
	26	Schiff
	33	Bergli
Einzelbaum (Standort)	44	Allee Henkiwiesen
	28	Buck
Bach, Weiher, Feuchtgebiet	32	Bergli
	3	Toteissee Ratihard **)

Objekttyp	Nr. *)	Flurname
	12, 19	Geisslibach, Mülibach, Hardbach
	16	Weiber Buck/Rottmühle
	40	Seitenkanal Geisslibach
	41	Feuchtgebiet Chugelisriet
	44	Talackerbach
Grubenbiotop	9	Abbauzone Cabema

\*) Die Nummern entsprechen denjenigen des Naturinventars 2019

\*\*\*) Vorbehältlich der Entlassung als Naturschutzzone im Zonenplan

## Anhang 2. Liste der geschützten Kulturobjekte

Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung
Diessenhofen				
Bahnhofstrasse 14	Bahnhof Diessenhofen	423	691	wertvoll
Bahnhofstrasse 14.3		425	708	wertvoll
Bahnhofstrasse 16	Zum Bahnhof	420	495	wertvoll
Bahnhofstrasse 30	Villa Rosenheim	411	536	wertvoll
Basadingerstrasse 1	Rebstock	102	214	wertvoll
Basadingerstrasse 2	Warteck	98	113	wertvoll
Basadingerstrasse 4	Zur Presse	98	114	wertvoll
Basadingerstrasse 5		101	215	wertvoll
Basadingerstrasse 15	Neuhof	346	458	wertvoll
Basadingerstrasse 15 +		347	458	wertvoll
Basadingerstrasse 28		354	687	wertvoll
Basadingerstrasse 36		356	688	wertvoll
Bleiche	Zur Bleiche, Schupfenbleiche	494	960	wertvoll
Eichbühl 510	Villa Eichbühl	510	938	wertvoll
Friedhof 622		622	269	wertvoll
Grabenstrasse 2		331	439	wertvoll
Grabenstrasse 10	Im Vogelsang	335	445	wertvoll
Grabenstrasse 10 +		336	445	wertvoll
Grabenstrasse 10 ++		857	1361	wertvoll
Grabenstrasse 25	Baumgarten	394	275	wertvoll
Grabenstrasse 29	Zum Lindenplatz	395	276	wertvoll
Grieshaldenstrasse 12.2		313	394	wertvoll
Hauptstrasse 1	Zum Wilden Mann Wildmann	84	52	wertvoll
Hauptstrasse D 1	Stadtbrunnen Siegelturmbrunnen Oberer Brunnen (Obertorbrunnen)	nv	213	besonders wertvoll
Hauptstrasse 6	Zum Storchen	86	97	wertvoll
Hauptstrasse 8	Goldener Leuen, Zum Goldenen Löwen	92	105	besonders wertvoll
Hauptstrasse 9	Engel	74	88	wertvoll
Hauptstrasse 10	Neuhaus	93	107	besonders wertvoll
Hauptstrasse 11	Zum Grünen Haus, Grünhaus	73	89	wertvoll
Hauptstrasse 12	Klösterli	95	108	wertvoll

Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung	
Hauptstrasse 13	Biene	72	90	wertvoll	
Hauptstrasse 14	Zur Treu	96	109	wertvoll	
Hauptstrasse 15	Apfelbaum	71	91	wertvoll	
Hauptstrasse 16	Pelikan Beathenhaus Bathenhaus	97	110	wertvoll	
Hauptstrasse 17	Zur Goldenen Saul Zum Wildenmann (ab 1828)	70	92	wertvoll	
Hauptstrasse 18	Käserbeck	98	111	wertvoll	
Hauptstrasse 19	Altstadt	69	93	besonders wertvoll	
Hauptstrasse 21	Stadtschreiberei; Alte Stadtschreiberei	68	172	wertvoll	
Hauptstrasse 23	Zum Frieden	66	175	wertvoll	
Hauptstrasse 24	Zum Bären	103	216	wertvoll	
Hauptstrasse 25		65	175	wertvoll	
Hauptstrasse 25		67	175	wertvoll	
Hauptstrasse 27	Zum Felsen	64	176	wertvoll	
Hauptstrasse 28		106	218	wertvoll	
Hauptstrasse 29		62	177	wertvoll	
Hauptstrasse 30	Zum Schwanen	107	219	wertvoll	
Hauptstrasse 31		60	178	wertvoll	
Hauptstrasse 32	Nägelibaum	108	220	wertvoll	
Hauptstrasse 33		58	179	wertvoll	
Hauptstrasse 34	Schiff; Zum Klopfer; Zum Kloster	109	221	wertvoll	
Hauptstrasse 35	Zur Palme	56	180	wertvoll	
Hauptstrasse 37	Zur Waage	54	181	wertvoll	
Hauptstrasse 38	Zur Glocke	112	223	wertvoll	
Hauptstrasse 39		53	183	wertvoll	
Hauptstrasse 40	Zum Erker	114	225	wertvoll	
Hauptstrasse 41		52	184	wertvoll	
Hauptstrasse 42	Zur Hoffnung, Haus des Schreibers	115	227	besonders wertvoll	
Hauptstrasse 42.1		117	227	wertvoll	
Hauptstrasse 43		50	187	wertvoll	
Hauptstrasse 45		48	188	wertvoll	
Hauptstrasse 47	Zum Neubau; Zum Kopf	46	189	besonders wertvoll	
Hauptstrasse/ Helfereigasse	5/6	79	84	wertvoll	
Hauptstrasse/ Schmiedgasse	36/31	Linde	111	222	wertvoll
Helfereigasse 1	Zur Einkehr, Hundskehre	76	86	wertvoll	
Helfereigasse 2	Zur Sonne; Zur (alten) Sonne	77	82	wertvoll	
Helfereigasse 3	Steinegg, Am Egg, Egghaus	75	87	wertvoll	
Helfereigasse 4	Kleine Sonne; Sünneli	78	83	wertvoll	
Helfereigasse 5	Am Egg, Apotheke	91	103	wertvoll	
Helfereigasse 8	Zum Mandelbaum	87	98	wertvoll	
Helfereigasse 10	Unterhaus	88	99	wertvoll	
Helfereigasse 12	Egghaus; Rosseisenstock	89	101	wertvoll	
Hintergasse 1	Heilig Geist Spital Evangelisches Spital	198	57	wertvoll	



Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung
Hintergasse 3		200	58	wertvoll
Hintergasse D 6	Spitalbrunnen	nv	59	wertvoll
Hintergasse 7	Zur Zinne	202	67	wertvoll
Hintergasse 9		203	68	wertvoll
Hintergasse 9 +		204	68	wertvoll
Hintergasse 11	Blume	205	69	wertvoll
Hintergasse 11 +		206	69	wertvoll
Hintergasse 13		207	79	wertvoll
Hintergasse 15		208	78	wertvoll
Hintergasse 17		209	77	wertvoll
Hintergasse 20		216	172	wertvoll
Hintergasse 21		214	74	wertvoll
Hintergasse 23	Haus Ruch	213	73	besonders wertvoll
Hintergasse 24		217	173	wertvoll
Hintergasse 25		210	72	wertvoll
Hintergasse 29		212	70	wertvoll
Hintergasse 35		219	151	wertvoll
Hintergasse 37	Zur Sonnenuhr	220	153	wertvoll
Hintergasse 39		222	154	wertvoll
Hintergasse 41	Kleeblatt	223	1048	wertvoll
Hintergasse 43		225	156	wertvoll
Hintergasse 46		49	188	wertvoll
Hintergasse 47	Oberhof	224	157	besonders wertvoll
Hintergasse 48		47	188	wertvoll
Hintergasse 49	Rathaus	228	159	besonders wertvoll
Hintergasse 57	Zur alten Trotte	233	166	wertvoll
Im Gries 9	Altes Schützenhaus	281	8	wertvoll
Kirchgasse 1	Kanzlei, Stadtkanzlei	182	45	wertvoll
Kirchgasse 3	Zur Geduld	183	44	wertvoll
Kirchgasse 5	Zur Tanne	184	43	wertvoll
Kirchgasse 7	Rosen	185	42	wertvoll
Kirchgasse 9	Flum-Schür	816	1119	wertvoll
Kirchgasse 11	Rössli	186	41	wertvoll
Kirchgasse 12	Kaplanei	191	47	wertvoll
Kirchgasse 13	Latein-Schule	187	40	wertvoll
Kirchgasse 13.1	St. Dionys	190	36	besonders wertvoll
Kirchgasse 14		192	48	wertvoll
Kirchgasse 15	Unterhof	188	34	besonders wertvoll
Kirchgasse 16	Hinterer Wildmann, Hinterer Wilder Mann	193	49	wertvoll
Kirchgasse 17		275	31	wertvoll
Kirchgasse 18		893	50	wertvoll
Kirchgasse 20	Klosterhaus	194	50	besonders wertvoll
Kirchgasse 21		195	37	wertvoll
Kirchgasse 23	Schneggen; Zum Schnecken	196	38	besonders wertvoll

Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung	
Kirchgasse/ Rheinstr	19/21		274	30	wertvoll
Landenber- gerstrasse	20	Fortuna	432	496	wertvoll
Lindenplatz	D 16	Obertorbrunnen Lindenplatzbrun- nen	nv	519	wertvoll
Mühlenweg	7	Mittlere Mühle, Kirchenmühle	318	432	wertvoll
Mühlenweg	7 +	Mühlenscheune Mittlere Mühle	319	432	wertvoll
Mühlenweg	7 ++	Mittlere Mühle	320	432	wertvoll
Mühlenweg	9	Hintere Mühle, Obere Mühle	322	679	wertvoll
Mühlenweg	9 +	Mühlenscheune Hintere Mühle	323	677	wertvoll
Mühlenweg	D 21	Eisenbahnviadukt	nv	678	wertvoll
Museumsgasse	9	Zur Hochwacht	240	163	wertvoll
Museumsgasse	11	Oberes, Hinteres, Petershauser Amtshaus	236	144	besonders wertvoll
Museumsgasse/ Schwaderloch	D 14	Stadtmauer	nv	144	besonders wertvoll
Neugut	1	Zum Neugut	368	813	wertvoll
Neugut	2.1	Zum Neugut	370	813	wertvoll
Obere Mauer	3		176	250	wertvoll
Obere Mauer	5	Nigel	177	254	wertvoll
Obere Mauer	7	Nigel Igel	178	255	Wertvoll
Obere Mauer	9	Igel Nigel Gratzis	179	257	wertvoll
Obere Mauer	10		145	260	wertvoll
Obere Mauer	11		180	259	wertvoll
Oberhofgasse	4	Im Winkel	51	186	wertvoll
Obertor	1		42	194	wertvoll
Obertor	D 2	Brunnen	nv	211	wertvoll
Obertor	3		41	195	wertvoll
Obertor	4	Zum Widder	118	229	wertvoll
Obertor	4 +		119	229	wertvoll
Obertor	4.1	Siegelturm	116	212	besonders wertvoll
Obertor	5	Blumenkranz Rosenkranz	39	196	wertvoll
Obertor	6	Zum Widder (20. Jahrhundert?)	120	230	wertvoll
Obertor	8 +		1032	231	wertvoll
Obertor	9		36	199	wertvoll
Obertor	10	Jünkerlis Haus	123	232	wertvoll
Obertor	10a		124	232	wertvoll
Obertor	11		34	200	wertvoll
Obertor	12		125	233	wertvoll
Obertor	12 +		126	233	wertvoll
Obertor	13		32	201	wertvoll
Obertor	14	Anker Dekelishaus	127	234	wertvoll
Obertor	14 +		128	234	wertvoll
Obertor	15		30	202	wertvoll
Obertor	16		129	235	wertvoll
Obertor	16 +		130	235	wertvoll

Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung
Obertor 17		29	203	wertvoll
Obertor 18 +		132	236	wertvoll
Obertor 19		28	204	wertvoll
Obertor 20		133	237	wertvoll
Obertor 22		135	1099	wertvoll
Obertor 23		25	206	wertvoll
Obertor 24		136	238	wertvoll
Obertor 24.1		nv	1101	wertvoll
Obertor 25	Zum Weinberg	23	207	wertvoll
Obertor 29	Falken	17	209	wertvoll
Obertor 28,30	Hirschen	137	239	wertvoll
Rathausgasse 2		43	193	wertvoll
Rathausgasse 4		44	192	wertvoll
Rathausgasse 10	Zum Lamm	45	191	wertvoll
Rathausgasse 18	Held	230	1095	wertvoll
Rathausgasse 20	Held Höll	229	162	wertvoll
Rheinhalde 1	Trauben; Sternen; Goldener Sternen	82	51	wertvoll
Rheinhalde 4	Im Laiss; Zur Neuen Sonne	80	81	wertvoll
Rheinhalde 6	(Alter) Adler; (Vorderer) Adler	197	56	wertvoll
Rheinhalde 7	Metzg Schlachthaus	923	21	wertvoll
Rheinhalde 9	Hintere oder Untere Färbi; Rindenhaus; Kornhaus; Fauselscheune	264	19	wertvoll
Rheinhalde 11	Zur Alten Farb; Blaufarb	263	18	wertvoll
Rheinhalde 12		258	61	wertvoll
Rheinhalde 13	Rheinhalde	262	17	wertvoll
Rheinhalde 14		257	62	wertvoll
Rheinhalde 18		668	64	wertvoll
Rheinhalde 20		255	562	wertvoll
Rheinhalde 22		254	65	wertvoll
Rheinhalde 252	Rheinbrücke	252	1236	besonders wertvoll
Rheinstrasse 2	(Neue) Krone	253	10	wertvoll
Rheinstrasse 4		259	11	wertvoll
Rheinstrasse 6		260	12	wertvoll
Rheinstrasse 7	Seelhaus	265	1473	wertvoll
Rheinstrasse 8	Alte Krone; Obere Färbi	261	13	wertvoll
Rheinstrasse D 9	Stadtmauer	nv		besonders wertvoll
Rheinstrasse 11		267	23	wertvoll
Rheinstrasse D 11		nv	16	wertvoll
Rheinstrasse 15	Scharfrichters Haus	269	25	wertvoll
Rheinstrasse 17		271	27	wertvoll
Rheinstrasse 19		273	29	wertvoll
Rheinstrasse 22	Gredhaus	276	14	besonders wertvoll
Rodenbrunnenweg D 15	Rhybadi	nv	290	wertvoll
Rosengasse 12	Treppenaufgang	12	59	wertvoll
Schaffhauserstrasse 1	Zum Adler	327	137	wertvoll

Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung
Schaffhauserstrasse 3	Alte Farb / Inseli	294	437	wertvoll
Schaffhauserstrasse D 20	Adler-Brunnen	nv	143	wertvoll
Schlattingerstrasse 2	Zum Sternen, Neuer Sternen	396	531	wertvoll
Schlattingerstrasse 11		441	527	wertvoll
Schlattingerstrasse 26		463	590	wertvoll
Schmiedgasse 2	Schäfli	162	117	wertvoll
Schmiedgasse 2 +		159	121	wertvoll
Schmiedgasse 5	Herrenstube; Rehbock	161	96	wertvoll
Schmiedgasse 7	Zur Rose	160	100	wertvoll
Schmiedgasse 8		157	124	wertvoll
Schmiedgasse 10		156	126	wertvoll
Schmiedgasse 11		973	106	wertvoll
Schmiedgasse 12		154	128	wertvoll
Schmiedgasse 13		94	107	wertvoll
Schmiedgasse 13.1		95	108	wertvoll
Schmiedgasse 16	Leuehof Zum Grimmen Löwen Alte Schule	175	133	wertvoll
Schmiedgasse 22		150	249	wertvoll
Schmiedgasse 23		104	216	wertvoll
Schmiedgasse 24		149	252	wertvoll
Schmiedgasse 29		110	221	wertvoll
Schmiedgasse 34		141	263	wertvoll
Schmiedgasse 36		140	228	wertvoll
Schulstrasse 7	Alte Schule	393	460	wertvoll
Schulstrasse 7 +		600	460	wertvoll
Schulstrasse 14		714	482	wertvoll
Schulstrasse 14.1	Bruder Klaus	712	482	wertvoll
Schulstrasse 14.2	Bruder Klaus	901	482	wertvoll
Schulstrasse 16		713	482	wertvoll
Schwaderloch 1	Zollgebäude	78	148	wertvoll
Schwaderloch 3	Fischerhuus Kleinhäusli	247	147	wertvoll
Schwaderloch 5		246	1295	wertvoll
Schwaderloch 7	Vorderes oder Konstanzer Amtshaus, Toggenburgerhaus	245	146	besonders wertvoll
Schwaderloch 11.1	Hänkiturm Henketurm Thärristurm	237	144	besonders wertvoll
Stadtgrabenweg D 17	Stadtmauer	nv	264	besonders wertvoll
Steinerstrasse 7		16	279	wertvoll
Steinerstrasse 10	Lindenhof	3	1087	wertvoll
Steinerstrasse 11		5	499	wertvoll
Steinerstrasse 11 ++		7	499	wertvoll
Steinerstrasse 15	Erika	2	501	wertvoll
Steinerstrasse 501	Schupfen	501	965	wertvoll
Untere Mauer 4		174	132	wertvoll
Untere Mauer 6	Freihof	173	131	wertvoll
Untere Mauer 8	Stock	172	129	wertvoll
Untere Mauer 10		171	127	wertvoll

Adresse	Bauwerkname	Assek. Nr.	Parz.Nr.	Einstufung
Untere Mauer 12		170	125	wertvoll
Untere Mauer 14		169	123	wertvoll
Untere Mauer 16	Ochsen	168	121	wertvoll
Untere Mauer 18		167	120	wertvoll
Untere Mauer 20		165	119	wertvoll
Untere Mauer 20.1	Thüeren Thüerenturm Düeren	166	119	besonders wertvoll
Untere Mauer 22	Akazie	164	118	wertvoll
Untere Mauer 24	Schlüssel	163	116	wertvoll
<b>Willisdorf</b>				
Am Bach 1		4	797	wertvoll
Dorfstrasse 31	St. Sebastian	27	782	besonders wertvoll
Müligass 4 +		159	1578	wertvoll
Müligass 6	Mühle Bachmann	7	804	wertvoll
<b>St. Katharinental</b>				
St. Katharinental	Bourbaki-Denkmal	24	1	wertvoll
St. Katharinental 3	Personalhaus C	55	1	wertvoll
St. Katharinental 3.2	Patientenhaus B	83	1	besonders wertvoll
St. Katharinental 3.4		27	1	besonders wertvoll
St. Katharinental D 5		25	1	wertvoll
St. Katharinental D 6		26	1	wertvoll
St. Katharinental 7	Neue Hofmeisterei	54	1	wertvoll
St. Katharinental D 7		D 7	1	wertvoll
St. Katharinental 7.1		82	1	wertvoll
St. Katharinental D 9		1629	1	wertvoll
St. Katharinental D 10		210	1	wertvoll
St. Katharinental 11	Alte Hofmeisterei	85	1	besonders wertvoll
St. Katharinental D 11		211	1	wertvoll
St. Katharinental 11.1	Kornhaus	68	1	besonders wertvoll
St. Katharinental 11.2	St. Katharinental	67	1	besonders wertvoll
St. Katharinental 11.4	Klosterscheune	64	1	besonders wertvoll
St. Katharinental 11.8	Totenhäuschen	78	1	wertvoll
St. Katharinental 11.11		73	1	wertvoll
St. Katharinental 13	Unteres Tor	86	1	wertvoll
St. Katharinental D 14	Rhybadi	214	1	wertvoll
St. Katharinental 15	St. Katharinental	66	1	besonders wertvoll
St. Katharinental 17		80	1	wertvoll
St. Katharinental 82 +	Fischbrunnen	82	1	wertvoll
St. Katharinental 121	Heizzentrale	121	1	wertvoll
<b>Kundelfingerhof</b>				
Kundelfingerhof 1	Kundelfingerhof	41	838	wertvoll
Kundelfingerhof 2	Pächterhaus	47	838	wertvoll
Kundelfingerhof 2.1	Weierhaus	49	838	wertvoll

Die Nummern im Schutzplan entsprechen den Assekuranz-Nummern

**Anhang 3. Liste der geschützten Wehrbauten**

ID	Gebiet	Parz-Nr.	Objekt
A	Lände	15	Bunker A 5502
B	Rhiäcker	324	Bunker A 5508
C	Bleichi	961	Bunker A 5509
D	Ratihart-Mörderbuck	988	Bunker A 5492